

bei uns *Zuhause*

HAUSZEITUNG SENIORENHEIM « HAUS AM AUWALD » NR. 3/2023





*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,*

wieder einmal genießen wir den Sommer. Um uns herum zeigt sich die Natur in ihrer ganzen Üppigkeit, mit dichter, grüner Vegetation und strahlend schönen Blüten. Auch unsere Tische sind reichlich gedeckt: Felder, Küchengärten und Obstplantagen strotzen nur so von reifem Gemüse und Früchten. Heutzutage ist es für uns normal, dass wir zu jeder Jahreszeit alles essen können. Noch vor ein paar Jahrzehnten sah das aber anders aus. Ohne Supermärkte und Flugzeuge hatten die Menschen damals nur das zur Verfügung, was die Erde ihnen saisonal darbrachte. Das bedeutete einen langen, kargen Herbst und Winter. Die vielen Früchte, die im Sommer geerntet wurden, wurden deshalb eingekocht. Sicher kennen Sie noch die „Weckgläser“ aus Ihrer Kindheit? Auch Gemüse wurde darin für den Winter aufbewahrt. Aber es sind nicht nur die Speisen, die man gerne aus dem Sommer mitnehmen möchte, sondern auch die Wärme und die leuchtende Natur. Was sind Ihre schönsten Erlebnisse im Sommer, was würden Sie mitnehmen? Erzählen Sie uns davon! Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit mit uns und jetzt viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihre Solveig Lange
Einrichtungsleiterin
Buckower Ring 62, 12683 Berlin



Herzlich willkommen

bei uns!

Tatjana Andres
Achim Otto Beubler
Waltraud Edith Dehring
Heidemarie Regina Gebhardt
Petra Knopke
Edith Rangott
Ingeborg Charlotte Rohde

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
wir wünschen Ihnen in Ihrem neuen
Zuhause alles Gute.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Hauses möchten, dass Sie sich
wohlfühlen. Deshalb bitten wir Sie,
sich bei Fragen, Wünschen oder
Problemen an das Personal zu wenden.

Natürlich wissen wir, dass es eine Zeit
braucht, bis Sie sich richtig bei uns
eingelebt haben. Dabei stehen wir Ihnen
und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat
zur Seite.

Wir sind immer für Sie da!

Spaß an acht Stationen



Am 13. Juli verwandelten wir unseren Garten in eine olympische Arena. Unter einem selbstgemalten Laken mit der Aufschrift „Senioren-Sport-Olympiade 2023“ versammelten sich unsere Seniorinnen und Senioren zum Sportfest. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, welche einzelnen Stationen eingerichtet werden sollten. Sie organisierten, erstellten und bereiteten Laufzettel, Urkunden, Medaillen und Pokale vor. Im Garten wurden acht einzelne Stationen, ergänzt durch jeweilige Getränkeangebote, hergerichtet. Im Einzelnen konnten sich unsere „Olympioniken“ erproben beim Ringe werfen, Bowling, Torwand schießen,

Büchsen werfen, Autorennen und Säcke in Hula-Hoop Ringe werfen. Neu aufgenommen gegenüber dem Vorjahr wurden die Stationen Gummistiefelweitwurf und Enten angeln.



Alle Bewohnerinnen und Bewohner waren eifrig und mit Spaß dabei. Besonders begeistert waren sie vom Gummistiefelweitwurf und vom Enten angeln. Die große

Siegerehrung war am 25. Juli bei unserem Sommerfest.



Die Ergebnisse

- 1. Platz: Gerhard Heese 495 Pkt.**
- 2. Platz: Heike Preuß 470 Pkt.**
- 3. Platz: Marianne Budzin 435 Pkt.**
- 4. Platz: Heidrun Podzuweit und Martina Leske je 425 Pkt.**
- 5. Platz: Gabriele Eckart und Brigitte Engfer je 420 Pkt.**

Sommer, Sonne, Sommerfest

Unter diesem Motto feierten wir am 25. Juli unser Sommerfest. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, zumal wir an diesem Tag auch würdig die Sieger unserer Senioren-Sport-Olympiade vom 13. Juli ehrten. Das gemütliche Ambiente des sommerlich geschmückten Gartens lud zum leckeren Kaffee und Kuchen ein. Das volkstümliche Ge-



sangsduo „Die Salzataler“ aus Thüringen brachte währenddes-

sen musikalischen Schwung an die Kaffeetafel. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und getanzt. Zum Verschnaufen gab es für alle eine leckere selbstgemachte Melonenbowle. Der wunderschöne Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Garten. Alle dürften sich über eine Currywurstpfanne mit gebratenen Champions und Kroketten, dazu eine Baguettescheibe, gefreut haben.

Kulinarisch durchs Mittelmeer

Endlich war es wieder so weit: Am 26. Mai startete unser erster Restaurantabend im neuen Jahr mit dem Thema „Kulinarische Reise durch das Mittelmeer“. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen zusammen mit ihren Angehörigen ein 4-Gänge-Menü. Dies wurde liebevoll von Chefkoch Andreas Bormann und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Weidemann-



Catering-Gruppe vorbereitet, zubereitet und serviert. Den Speisesaal hat auch diesmal das Team der Sozialen Betreuung hergerichtet, das auch für leise Musik im Hintergrund sorgte. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Angehörigen hat der Abend sehr gefallen und das Essen vorzüglich geschmeckt. Sie freuen sich schon auf den nächsten Restaurantabend.

Männertag auf der Terasse

Am 18. Mai feierten unsere Männer ihren Herrentag. Sie saßen zusammen auf der Terasse zum Frühschoppen. Der Grill wurde angeworfen und mit Würsten und Steaks bestückt. Dazu gab es Salat und Bier. Die Musik durfte natürlich auch bei den Männern nicht fehlen. Damit wurde eine Tradition fortgesetzt,



denn auch früher trafen sie sich, um unter Männern zu feiern. Bei diesem Treffen haben sie sich auch darüber viel ausgetauscht und einander erzählt, wie sie „ihren“ Tag früher erlebten und womit Sie ihn verbracht haben.

Spargelessen

Unser Chefkoch Andreas Bormann und sein Küchenteam von der Weidemann-Gruppe zauberten am 12. Juni für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein leckeres klassisches Spargelmenü zum Mittag. Es gab Spargel mit Sauce Hollandaise, Kochschinken und Salzkartoffeln. Da das Wetter so schön war, genossen wir das Spargel-



essen gemeinsam im Garten. Allen hat es sehr gut geschmeckt, und viele freuten sich auf die wohlverdiente und entspannte Mittags-

ruhe. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Bis zum nächsten Jahr beim „Spargelessen im Haus am Auwald“.



Start in die Erdbeerzeit

Wie jedes Jahr freuten wir uns alle auf die Erdbeerzeit. Dementsprechend stand am 22. Juni der ganze Tag unter diesem Motto. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner lieben die süße Frucht und verzehren sie gern in allen möglichen Varianten - ob als Kuchen, Bowle oder Eis. Erdbeeren sind einfach nicht wegzudenken. Deshalb begannen wir den „Erdbeertag“ damit, die süßen roten Früchte in verschiedenen Variationen, etwa als Erdbeertörtchen, Erdbeereis, Erdbeerbowle und Schoko-



Erdbeeren am Stiel zuzubereiten. Die Seniorinnen und Senioren waren fleißig dabei und hatten viel Spaß. Dabei besann man sich auf alte Zeiten, als noch alles, was der Garten so hergab, eingeweckt oder eingekocht



wurde. Am Nachmittag des „Erdbeertages“ gab es die Leckereien für alle, angeboten bei einer Quizrunde zum Thema Erdbeeren.

Samba-Show



Am 8. August feierten unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Samba-Show der Künstlerin Tina Hoff und ihrer Begleitung mit südamerikanischen

Klängen. Einige von ihnen wurden, wie auch einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Musik und den rhythmischen Bewegungen motiviert, sich zu bewegen.

Das Repertoire und die gesangliche Qualität der Darbietungen haben uns durchweg begeistert. Alle hatten sehr viel Spaß und Freude.

Geburtstagsmittag



Seit August 2022 bieten wir allen Geburtstagskindern sechsmal im Jahr alle zwei Monate ein Mittagsmenü als Restaurantmittag an. Am 29. Juni war wieder so ein Geburtstags-Mittagessen. Anhand einer Menükarte dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Lieblingsessen zusammenstellen. Dies wird liebevoll angerichtet in unserer hausinternen Küche der Weidemann-Gruppe und durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung serviert. Unser Clubraum wird von uns vorher entsprechend vorbereitet und eingedeckt. Die Geburtstagskinder lassen sich bei der Gelegenheit zünftig feiern und tauschen manchen Schwank aus der Jugendzeit aus. Im Hintergrund läuft dabei leise Musik und die Seniorinnen und Senioren lassen sich ihr ausgewähltes Menü schmecken.



Die Sommersonne lacht

Wenn die Sommersonne warm
vom Himmel lacht,
wenn es draußen blüht in bunter
Farbenpracht,
wenn die Luft voll Duft und Helligkeit,
dann ist endlich wieder Sommerzeit!

Wenn die Katze schläfrig
in der Sonne liegt,
wenn der Bussard kreisend
über Felder fliegt,
wenn das Leben voll Gemütlichkeit,
dann ist endlich wieder Sommerzeit!

Wenn die Menschen wieder gerne
bummeln gehn und
wenn draußen bunte Sonnenschirme
stehn,
wenn die Herzen voll Zufriedenheit,
dann ist endlich wieder Sommerzeit!

Wenn man draußen wieder feiert
manches Fest,
wenn man bummelt und sich´s
gut gehen lässt,
wenn die Welt erfüllt von Heiterkeit,
ja, dann ist endlich wieder Sommerzeit!

Projekt Strukturöffnung

Auch im hohen Alter stehen Mobilität und Selbstbestimmung als Bestandteile hoher Lebensqualität im Vordergrund. Um die Lebensqualität zu erhalten und zu fördern, riefen die Sozialdienste der Volkssolidarität Berlin gGmbH Anfang 2022 das Projekt „Strukturöffnung“ ins Leben. Projektobjekt wurde das Seniorenheim Haus Am Auwald.

Bei einer Veranstaltung erhielten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewohnerinnen und Bewohner Informationen über die geplanten Vorhaben. Im Juli 2022 wurden die Seniorinnen und Senioren befragt, ob unsere Vorgaben bezüglich der Zeiten für die Durchführung/Unterstützung der Körperpflege und die Zeiten für die Mahlzeiten ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen oder ob wir etwas verändern sollten. Die Auswertung zeigte, dass wir auf einzelnen Wohnebenen nur kleine Anpassungen für die Mahlzeiten durchführen müssen. Individuelle Absprachen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern für die Durchführung und Unterstützung der Körperpflege erfolgten. Sie erhielten „Tagebücher“ und wir fragen nach ihren Wünschen, Bedürfnissen und Gewohnheiten.

Das Leitungsteam des Seniorenheims stellte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Service ein, um die Beschäftigten in der Pflege tatkräftig bei der Umsetzung des Projektes zu unterstützen und zu entlasten.

Auf den Wohnebenen stehen mehrere Tagesräume zur Verfügung, in denen Mahlzeiten eingenommen werden können. Auf Wunsch können die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Mittagessen auch im

Speisesaal einnehmen, unterstützt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialen Betreuung. Die Tagesräume wurden nach der Befragung umgestaltet. Zudem haben die Teams besprochen, wer in welchem Tagesraum seine Mahlzeiten einnehmen könnte, wer das Mittagessen im Speisesaal einnehmen möchte bzw. wer beim Eindecken der Tische helfen könnte? Zudem wurden Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme angeschafft, um körperlich eingeschränkten Bewohnerinnen und Bewohnern die Nahrungsaufnahme zu erleichtern.

Im November waren die Vorbereitungen abgeschlossen und das Team der Wohnebene 3 begann mit der Umsetzung des Projektes. Das Frühstück und das Abendessen werden den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Tagesräumen auf Platten, Tellern und/oder in Schüsseln auf den Tischen bereitgestellt. Jeder kann sich wie an einem Büfett aussuchen, was er gern essen möchte. Eine Getränkestation befindet sich in jedem Tagesraum, hier können die Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Getränken wählen.

Bewohnerinnen und Bewohner mit Unterstützungsbedarf werden durch das Team der Sozialen Betreuung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnebene selbstverständlich im Rahmen der aktivierenden Pflege unterstützt. Teilweise ist es ihnen durch Motivation und Übung gelungen, dass die Seniorinnen und Senioren wieder selbständig die Speisen zu sich nehmen und ihr Brot oder Brötchen selbständig belegen können.

Nach und nach wurde die „Strukturöffnung“ in allen Wohnebenen umgesetzt.

Auch in den vergangenen Monaten konnten wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen:

Vanessa Stock, Emily Dühlmeier, Ludmilla Kraft, Lenya Möller, Maysaa Ramada, Marika Reinke, Jennifer Schulz, Al Altar Ala, Lukas Aufgebauer, EL Ibrahim Tarek, Sebastian Galle und Jens Kraft

Herzlich willkommen im Team!

Geburtstagskalender

JUNI

Bärbel Alwan-Ismail
 Gertrud Else
 Waltraut Beier
 Achim Otto Beubler
 Rita Gehrke
 Gerhard Heese
 Erika Reinheckel
 Christa Siewert
 Emil Strunck
 Monika Voelker
 Kurt Walter
 Ingrid Wohlgemuth

JULI

Adolf Jantz
 Helga Karras
 Klaus-Dieter Kirsch
 Henning Lüdke
 Edith Rangott
 Gisela Salz
 Wladimir Schnakenberg
 Vera Stillig-Sroka
 Elvira Urlacher
 Jürgen Zimmer

Wir nehmen Abschied

Wir gedenken der Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses,
 die seit Juni 2023 gestorben sind. Ehre ihrem Angedenken!



September

08.09 Besuch von exotischen Tieren

26.09. Wein und Erntedankfest

Oktober

20.10. Restaurantabend

November

11.11. Beginn der närrischen Jahreszeit und Martinstag mit all ihren Überraschungen

Ständige Termine

Café Mathilda:

Bewegungsgruppen:

Musik- und Hundetherapie:

Gottesdienst:

donnerstags, samstags und sonntags geöffnet

mittwochs und freitags

mehrmals monatlich

einmal monatlich

Spendensammlung 01.08. - 31.10.

**VOLKSSOLIDARITÄT
BERLIN**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Angehörige, Betreuerinnen und Betreuer, sehr geehrte Gäste,

auch in diesem Jahr unterstützt die Volkssolidarität mit Ihrer Spendensammlung die verschiedensten Projekte. Sie möchten wissen, wohin die Spendengelder fließen? Wir wollen in diesem Jahr Gelder für die Neugestaltung unseres Gartens in einen Sinnes- und Eventgarten sammeln.

Was ist ein Sinnesgarten? Ein Sinnesgarten ist ein Garten für ältere Menschen mit und ohne Demenz in der Außenumgebung eines Seniorenheims, in dem die Sinne wie Riechen, Hören, Sehen, Fühlen und Schmecken geweckt und ältere Menschen zu Aktivitäten angeregt werden. Um diesen Wunsch zu finanzieren, würden wir uns über finanzielle Spenden sehr freuen. Bitte unterstützen Sie uns.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Spende in der Heimleitung (dritte Etage) zu hinterlegen und ggf. auch eine Spendenquittung zu erhalten oder unser Spendenkonto zu nutzen: **Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE20 1002 0500 0003 1052 52**
Verwendung: Sinnesgarten SH HAA

Wir würden uns über Ihr Engagement sehr freuen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Großzügigkeit.



Preisrätsel

| | | | | | | | | | |
|----|----|----|---|----|--|----|---|----|----|
| 1 | 2 | | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 |
| 8 | | 9 | | | | 10 | | 11 | |
| 12 | | | | | | 13 | | | |
| 14 | | | | | | 15 | | | |
| 16 | | | | | | 17 | | 18 | |
| | 19 | | | 20 | | 21 | | | 22 |
| | | 23 | | | | 24 | | | |
| 25 | 26 | | | | | 27 | | | |
| 28 | | | | | | 29 | | | |
| | | 30 | | | | 31 | | 32 | |

LÖSUNGSWORT:

| | | | |
|----|---|----|----|
| 15 | 9 | 32 | 15 |
|----|---|----|----|

Lösungswort von Ausgabe 2-2023: FITNESS

Unser neues Preisrätsel:

Als Lösungswort gesucht ist ein natürlicher Baustoff. Finden Sie es, und geben Sie es mit Namen, Adresse und Telefonnummer versehen bei der Einrichtungsleitung bis zum 20. November 2023 ab. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen ein kleines Überraschungsgeschenk. Mitarbeitende der Volkssolidarität sind von der Verlosung ausgeschlossen.

waagrecht

1. Abk.: ehrenamtlich
3. Abk.: Eigenbewegung
5. Abk.: Haushaltsgesetz
8. lat.: von Anfang an
10. asiat. Fluss, Strom
12. engl.: internat. Umweltschutzorganisation
14. badische Stadt am Schwarzwald
15. Abk.: Kilogrammometer
16. griech. Gott des Windes
17. vorgeschichtl. Siedlungshügel
19. Berliner Bühnenkünstlerin
21. griech.: Stein
23. Abk. für einen Fernsehsender
24. Bez. für den Zustand des Ackerbodens
25. kleinbürgerlich
28. Windstoß
29. norweg. Dichter
30. Abk.: nach Ermessen
31. fort, weg
32. Abk.: Rupie

senkrecht

1. altamerik. Münze
2. Abfall, Abfallprodukt
3. austral. See (mit Ozeanien)
4. Abk.: Botanik
5. vorgeschichtl. Grabform
6. mittelschott. Gebirgsland
7. Borstwisch
9. Stadt in Baden-Württemberg
11. Abk.: a conto
13. Abk.: Punkt
18. frz.: Steigbügel
20. Abk.: Artillerie
22. Kloster am Bodensee
25. Abk.: ebenda
26. Abk. f. e. Himmelsrichtung
27. Abk.: Internat. Automobil-ausstellung